

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nº 4.

Donnerstag den 6. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Bezüglich der Bebauung des Mühlbachthales, insbesondere die Eröffnung eines neuen Quartiers auf der sogenannten Salz liegen, für die Besitzer der Grundstücke des welschen Theiles der Mainzerstraße die Pläne und die Baubedingungen der Stadt im Bureau der Königl. Polizei-Direction von Morgens 9—1 und Nachmittags von 2—6 Uhr in den nächsten 8 Tagen zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 4. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Kirchensteuern.

Die für 1869 noch restirenden Kirchensteuern sind nun, bei Vermeidung des Zwangsvollzahrs, innerhalb 8 Tagen einzuzahlen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

365 Finkler, Steuer-Rendant.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Grundstücke des Central-Studienfonds in der Gemarkung Wiesbaden, die sich zu Bauplänen eignen, Mittwoch den 12. Januar I. Js., Morgens 10 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich meistbietend versteigert werden:

No. 472 der Zummessung, 40 Ruten 39 Schuh Wiese unterm Sonnenbergweg, zw. der Domäne und einem Weg;

No. 469 der Zummessung, 86 Ruten 3 Schuh Wiese daselbst, zwischen der Domäne und Joh. Chr. Burk.

Wemerit wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Bedingungen dahier zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
297 Reichmann.

Dienstag den 11. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald, District Köpfchen:

114 eichene Baumstämme von 6:35 c.

28 Klafter eichenes Scheitholz,

1200 Stück eichene Wellen,

15½ Klafter eichenes Stockholz

versteigert.

Naurod, den 8. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
165 Schneider.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 6. Januar Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause nachstehende Gegenstände versteigert: 1) eine Commode, 2) 40 Stück Tapeten und 10 Stück Rouleau, 3) ein Stück Bettzeug, 4) eine Commode, 5) ein Pferd und 6) zwei Regenschirme, 5 Hüte und 4 Pfandscheine.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Der Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Freitag

den 7. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Theke, 2 Schränke, ein Schrank und eine Schneidemaschine,
- b) 2 Betten und 2 Kleiderschränke,
- c) 10 Betten,
- d) 2 goldene Uhren,
- e) eine Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, 4. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
387 Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Samstag den 8. Januar I. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Schneppflarn, eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Wanduhr, ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
389 Mayer.

M o t i z e n.

Heute Donnerstag den 6. Januar, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Lieferung des Hauses und Sirensrothes für das städtische Fasselvich pro 1870, in dem Rathause, Zimmer Nr. 21. (S. Tgl. 3.)

Die Rechnungsüberschläge für die katholische Kirche und Pfarrei zu Wiesbaden pro 1870 liegen von heute an acht Tage im Pfarrhaus zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

356 Der Kirchenvorstand.

Auction

Lanngasse 8.

Heute Donnerstag den 6. Januar Fortsetzung der Versteigerung. Es kommen Tapeten und Borduren, sowie der Rest der Cigarren zum Ausgebot.

Fortsetzung der Versteigerung

im Rathausssaale, Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend.

Es kommen zum Ausgebot um jeden Preis: Feine Herren-Unterjackett und Unterhosen, Soden und Frauenstrümpfe, Manns- und Knaben-Paleots, Oberjackett und Hosen, ferner feine spanische und französische Weine in Flaschen, als: Malaga, Sherry, Navarra, Bullas, Bordeaux Montferrand, St. Julien, Pouilly, Cognac, Arac, Rum und Puncheisen, endlich eine Parthe feine Cigarren in Leisten à 100 Stück, Alles in guter Qualität.

Der Text zur heutigen Oper: „Der Waffenschmied“ à 3 fr. bei Rodrian & Böhr
2 (L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung).

Schlittschuhe

für Herrn und Damen, das Neueste in einfacher und eleganter Ausstattung und großer Auswahl empfiehlt.

J. Kimmel, Langgasse 9. 11571

Internationale Ausstellung Altona 1869

unter dem Ehrenpräsidium

Sr. Excellenz des Herrn Bundeskanzler **Graf Bismarck.**

Großartige Verloosung
von ausgestellten und prämierten Gegenständen,
die großartigste Verloosung, die je stattgefunden!

Preis per Original-Loos

1 Thlr. preus. Crt.

Bei größeren Abnahmen Rabatt.

Die schönsten und namentlich die prämierten Gegenstände der diesjährigen großen internationalen Ausstellung in Altona kommen mit allerhöchster Genehmigung

schon in einigen Wochen

zur Verloosung.

ca. 6000 Gewinne im Werthe von ungefähr
½ Million M. C.

Hauptgewinne im Werth von 5000, 3000, 1782,
1670, 1620, 1485, 1215, 1120, 1080, 945 sc. Thaler.
Loose à 1 Thlr. sind zu beziehen durch directe Einwendung,
Posteinzahlung oder Nachnahme von

den allein bevollmächtigten General-Agenten

Iseenthal & Co.,

Banquiers in Hamburg.

Wiederverkäufern ansehnlicher Rabatt.
Listen auf Verlangen gratis.

Es steht den Gewinnern frei, die Gegenstände zu
beziehen oder nach Abzug eines kleinen Rabattes den vollen Werth
in bar zu erhalten.

Warnung. Jedes von uns ausgegebene Original-
Loos muß mit unserem Stempel versehen sein. 37

Den Rest meiner fertigen Hüte verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner Haars, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Vorräthige wird auf's Geschmackvollste schnellstens angefertigt.

F. Lehmann, Goldgasse 4. 537

Steingutröhren für Canal-Anlagen und Wasserleitungen
empfiehlt F. Lantz, Moritzstraße 14. 240

Ein noch wenig gebrauchter Kronen-Ofen, mittlerer Größe,
ist zu verkaufen, neue Colonnade 1a. 340

Platterstraße 6 werden Knochen, Lumpen, sowie alle Arten
gefallenes Vieh angelauft. W. Allendörfer, Händler. 338

Eine schmale, eiserne Bettlade wird zu kaufen gesucht. Näb.
Expedition. 330

Einige gebrauchte Stühle mit Stohrsitz und eine Barthie Flaschen
zu verkaufen. B. Becker, Adlerstraße 27. 354

Neuengasse 12 sind gebrauchte Möbel und Salzbohnen
zu verkaufen. 308

Eine Balkenwaage, 230 Pfund auswiegend, ist billig zu
verkaufen. Näheres Expedition. 317

Julienne per Pfd. 36 kr.,

Kartoffel-Extract per Pfd. 12 kr.

empfiehlt Chr. Ritzel Wwe. 117

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export

Kartoffel-Fabrik

vom Dressler & Bender in Mainz

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenstärke) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden. 119

Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz

Prima per 1 Flasche 1 fl. 30 kr.

Secunda " " 1 " 48 "

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 118313

Flaschenbier

aus der neuen Brauerei von G. Bücher, Bierstadterstraße 1 wird franco geliefert:

die ganze Flasche zu 8 kr. | ohne Glas.
halbe " 4½ " Glas.

Bestellungen werden im "Bathaus zum Reichsapfel" Webergasse 9, und auf dem Felsenkeller angenommen. 210

Aug. Havemann.

Salonkohlen,

als bestheizender Brennstoff, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,
Eilenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48. 42

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.
Auch sind daselbst Rothholz und Kohluchen zu haben. 21

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiffe im Freihafen in Schie-

stein bezogen werden.

25 August Monberger, Moritzstraße 7. 30

Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohle aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff.

Wiesbaden, den 31. December 1869.

15 P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff

11861 beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Haus-Verkauf.

Das Haus Schulgasse No. 4 ist zu verkaufen. Näheres bei Ph. Schmidt, Moritzstraße 11. 10

Das Haus Adlerstraße 19 ist unter günstiger Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei im Eigen-

thümer daselbst und bei Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 12422 Lage

Carl Koniecki, Schlosser und Mechaniker, Nerostraße 16. Pol-
empfiehlt sich im Anfertigen aller in seinem Fach vorkommenden

Arbeiten bei pünktlicher und billiger Bedienung. 129

Der Unterricht für Damen

im Masnehmen, Buschreiden und Anfertigen von Damenkleidern
im 4 Wochen gründlich zu erlernen beginnt am 3. Januar 1870.
Da mein Unterricht von vielen hiesigen und auswärtigen Damen
besucht wurde und gewiß als gründlich und zweckentsprechend
bekannt ist, so bitte ich auch im neuen Jahre um zahlreichen Zu-
spruch und geneigtes Wohlwollen.
Damenkleider werden geschmaclvoll angefertigt.

Mit Hochachtung
Frau Letzrich Ww., geb. Dieges,
Markt 7 in der Waage. 253

Fechtunterricht.

Donnerstag den 6. d. Mts. beginnt ein neuer Fechtcursus in
Florent, Säbel, auf Sieb und Stoß und kleinen Stoc.
Anmeldungen werden im Fechtlocale, Hainergasse 6, Herrn
F. Berghof, Kochbrunnenplatz 1, sowie bei dem Unterzeichneten,
Weltzistraße 23, entgegengenommen.

A. Harf, Fechtmeister.

Wirlicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-
Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines
auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich die-
selben, als: Alle Arten Wollwaaren,
Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu
und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre
zu jedem Preise.

C. W. Deegen,
Webergasse 16. 142

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe,
sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso
Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen
und Necessairs für Kinder und Damen werden stets, um damit
gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorrathige
Waaren zu Fabrikpreisen. S. Wolf, Langgasse 38.

N.B. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten
und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen. 11645

Es wird in guter Lage der hiesigen Stadt ein Laden nebst
Magazin und Wohnung für ein Specerei-Geschäft zu mieten
gesucht, auch kann ein schon gangbares Specerei-Geschäft nebst
Waarenlager und Ladeneinrichtung übernommen werden.

Nähre Auskunft erhält man Faulbrunnenstraße No. 11 im
zweiten Stock. 7

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3, empfiehlt sein
Lager aller Arten Polstermöbel, als: Kanape's nebst Sessel,
Polster- und Rohrstühlen, Chaislongs, Divans ic. 9

Ein Kinderwagen zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 358

Meinen geehrten Kunden und Abnehmern hiermit zur Nach-
richt, daß ich mein Geschäftslocal, Nerostraße No. 4, verlassen
habe. Dasselbe befindet sich von heute an.

Taunusstraße No. 2

im Hause des Herrn Kaufmann A. Engel. Es wird mein Be-
streben sein meine geehrten Abnehmer auch fernerhin zu befrie-
digten und bitte ich das mir bis dahin geschenkte Vertrauen auch
dorthin folgen zu lassen. Achtungsvoll

G. Eberhardt, Messerschmied,
Taunusstraße No. 2. 103

Annonce.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich unter dem heutigen
das seither von mir in dem Hause Meßergasse 3 betriebene
Colonialwaaren-Geschäft an Herrn

Ludolph Neglein

fälschlich abgetreten habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen
auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, 1. Januar 1870. Achtungsvoll
August Koch.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, bitte ich das nun unter
meiner Firma:

Ludolph Neglein

fortbestehende Geschäft mit recht häufigem Zuspruch beehren zu
wollen und verspreche bei reeller Bedienung billige Preise.

Achtungsvoll
Ludolph Neglein. 56

Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem ich aus dem Geschäft L. Nettemayer Wwe.
ausgetreten bin, beehre mich, hierdurch ergebenst anzugeben, daß
ich mit dem heutigen auf hiesigem Platze ein Geschäft als
„Güterbestätter“ auf eigene Rechnung etabliert habe.

Vollständig mit dem Geschäft vertraut, halte mich in allen
Theilen desselben, als: An- und Abfuhr von Gütern nach und
von der Bahn, Erledigung der zollamtlichen Formalitäten, sowie
Verkauf von Gütern nach allen Richtungen des In- und Aus-
landes bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870. Hochachtungsvoll
301 W. Hiess, Güterbestätter, Rheinstraße 12.

Zur Beachtung.

Ich habe mein Geschäft aus der Marktstraße in die Taunus-
straße No. 19 verlegt und empfiehle mein Lager aller Sorten
Liqueuren, Esszenzen, Brantweine, in- und ausländischer
Weinen in Flaschen und im Glas, sowie mein Sortiment in
seinen Gothaer Würsten und Schinken.

316 Ludwig Trog.

Anzeige.

Am 10. d. Mts. beginnt ein neuer Lehr-Cursus im Ma-
snehmen und Buschreiden aller Arten Damenkleidern.

Anmeldungen hierzu beliebe man Nachmittags von 4—5 Uhr
bei mir zu machen.

347 J. Gottlieb, Webergasse 38.

Billig und gut beorge ich das Beschneiden und Reinigen der
Obstbäume.

B. Becker, Adlersstraße 27. 354

Gr. Burgstraße 10 ist eine gut erhaltene eigene Treppe,
3' 2" breit, zu verkaufen.

352

Hôtel Dasch.

Freitag Abend 7 Uhr:

2. Harmonie-Concert der Städt. Capelle.

Entrée 12 kr.

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.
C. Dasch, Wilhelmstraße. 374

Restauration Weins.

Heute Donnerstag den 6. Januar Abends von 7 Uhr an:

Concert,

des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft. 357

Gasthaus zur Einheit

von

PHILIPP PFEIFFER,

Gemeindebadgässchen in Wiesbaden;
empfiehlt den Reisenden gutes und billiges Logiren, sowie gutes
Mittag- und Abendessen. 11993

Biesling-Auslese.

Zu verkaufen ein Halbstück 1861r und 1862r Biesling-Auslese.
Portofreie Offerten unter A. 8 besorgt die Expedition dieses
Blattes. 336

Echte ital. Maronen

per Pfund 6 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 300

Tarlatan

in allen Farben zu Ballkleidern, empfiehlt
zu den billigsten Preisen 72

J. Hertz, Langgasse 8c.

Die Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Lübeck,

gegründet im Jahre 1828, übernimmt zu billigen Prämien
Versicherungen aller Art auf den Todes- und Lebensfall. Mit
einem Grundkapital von 1,275,000 Mark Courant gewährt sie
bei ausgezeichneter Verwaltung jede Garantie.

Nähere Auskunft ertheilt

Die Hauptagentur zu Wiesbaden:

Karl Günther,

Welltriftstraße 3.

351

Ein sehr gutes Pianino ist zu vermieten Welltriftstraße 18,
eine Stiege hoch. 337

Platterstraße 7 im 2. Stock ist ein einspänniger Schlitten
zu verkaufen. 222

Ein Füllsofen mit Rohr und Platte ist zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 346

Waschtöpfe,

patentirte selbstdürftige, sowie Wasch-, Wring- und Mängelmaschine
bestrer Construction empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 1151

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt
vorzüglichsten

Nähmaschinen

von Wheeler & Wilson in New-York,
von Frister & Röhrmann in Berlin (System
Wheeler und Wilson), bestes deutsches Fabrikat,
in eleganter Ausstattung und sehr preiswürdig.

Von Grover & Baker, Weed & Howe.

Ferner

Handnähmaschinen

der neuesten und besten Systeme für Kettenstich &
Doppelsteppstich, von welchen besonders die Fabrikate
von Clemens Müller in Dresden (System Willcox
und Gibbs) und von Bassermann & Mondt in
Mannheim (System Wheeler und Wilson) wegen ihrer
soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges all-
gemein beliebt sind.

Sämtliche Maschinen werden unter vollständiger Ga-
rantie zu Fabrikpreisen verkauft; etwaige Reparaturen,
sowie gründlichen Unterricht gratis.

Tische mit Tretvorrichtung für Hand-Nähmaschinen;
Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln & -Del zu
den billigsten Preisen. 45

Bohrmaschinen,

neuesten Systems, sind in verschiedener Größe vorrätig bei
11274 Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Bisitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
5 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Verzierungen

auf Taschläts, Kapuzen, Zäckchen &c. besorgt billig und schön
11129 M. Jörg, Michelsberg 4.

Meinen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene
Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an Neugasse 1
im 3. Stock befindet. Es werden bei mir alle Weihnähereien
fein und dauerhaft (Handarbeit) fertig. Auch können
mir noch Mädchen das Weiszuegnähn gründlich erlernen.

Achtungsvoll zeichnet
315 Cath. Odernhelmer.

Theater.

Zwei Sperrsäle, nebeneinander, sind vom 1. Februar abzugeben. Näheres im
321 Badhaus zum „Stern“, Zimmer No. 28.

Krankheitshalber ist für die Wintermonate ein halber Platz
1. Ranggallerie mit Verlust abzugeben. Näheres in der
Erredition d. Bl. 32

Ein Platz 2. Ranggallerie, Bordersitz, ist abzugeben
Näheres Kirchgasse 12. 30 in d

Guter Mittagstisch zu 12 kr. Oberwebergasse 54. 39

Einladung Bürger-Schützen-Ball im „Römersaal“. Samstag den 8. Januar 1870.

Außer der in Circulation gesetzten Einladungsliste sind noch weitere Einzelzeichnungslisten zur Beteiligung an diesem Ball aufgelegt bei den Herren **Schwärzel**, Friedrichstraße Nr. 31, **W. Hack**, Häusnergasse 10, **Reuscher**, Kirchgasse 32, **Linnenlohl**, Neugasse 5, **Erbe**, Nerostraße 22, und **Barth**, Webergasse 54.

Entrée für Herrn 1 fl.

Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden.

Der Vorstand. 12357

N.B. Wegen der Eröffnung des Balles werden die Mitglieder gebeten, recht pünktlich zu erscheinen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Samstag den 8. d. Mts. Abends 9 Uhr:

Hauptversammlung.

Tagesordnung: Rechnungsablage des Kassirers.
Einzahlung d. B. für Januar.
Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission.
Neuwahl des Vorstandes.
Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 265

Café Schiller. 384

Heute: Ochsenschwanz-Suppe,
Leberklös & Sauerkraut.



Gasthaus zum Gutenberg

Heute Abend 7 Uhr:

Soirée der Gesellschaft
Simmedinger.

Borsdorfer Apfelselwein von heute an in den „Drei Königen“. 411

Anzeige!

**W. Hiess, Buchhalter, Ph. Spiess
und August Böhmer, Fuhrfuchte, sind
nicht mehr in meinem Geschäfte thätig.**

Wiesbaden, den 4. Januar 1870.

L. Rettenthaler's Wwe.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Webergasse 26, sondern Friedrichstraße 6 im früher Diegischen Hause wohne.

W. Andreas Petry, Lohnfischer. 371

Zu kaufen gesucht

ein Haus mittleren Ranges. Auszahlung 2000 fl. Näheres
in der Expedition d. Bl.

373

Dörrsteisch per Pfd. 24 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 187

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

Zur Christfeierfeier im Paulinen-Stift ist noch nachträglich eingegangen: Von Herrn Meiermeijer Klaas 5 fl. Mit dem größten Dank bestimmt auch noch den Empfang dieser reichen Gabe

Der Vorstand. 237

Geschäfts-Nebengabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nebst Haus Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße an meinen Schwiegersohn

Johann Dillmann

heute abgetreten habe.

Weinen geehrten Kunden für das mir bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Jacob Rath.

Auf Obiges Bezug nehmend werde ich das Geschäft unter der Firma

Johann Dillmann

weiterführen und stets bemüht sein, die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden in jeder Beziehung zu verdienen und zu erhalten.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

402

Johann Dillmann.

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à l'Expedition.

394

Dachdeckerarbeit,

neue, sowie Reparatur wird gut und billig besorgt von
Heinrich Näßler. 385 Dachdeckermeijer, Kirchgasse 20.

Zwei Viertel Plätze erste Rangloge sind abzugeben. Näh.
in der Expedition d. Bl.

397

Schäferstraße 18 ist fortwährend gutes Mittag- und
Abendessen zu den bekannten billigen Preisen zu haben;
ferner ein gutes Glas Bier, sowie einen ausgezeichneten
halben Schoppen Wein zu 6 fr., reinen Dauborner
und Magenbitter.

391

Pumpernickel bei **Johann Dillmann**,
402 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Adlerstraße 21 ist eine lackierte Bettstelle, gut gearbeitet, zu
verkaufen.

381

Alte Zeitungen werden angelauft Langgasse 8 e im Laden. 256

Neue Kanape sind zu verkaufen Couvenstraße 32. 271

Ein sehr gutes, vollständiges Bett ist billig zu verkaufen
Rheinstraße 13 im Hinterhaus. 344

389

Ein sehr gutes Pianino ist zu verkaufen im „Küsschen
Hof“ im 3. Stock.

389

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus mit Hintergebäuden,
möglichst in Mitte der Stadt. Näheres Expedition.

362

Geisbergstraße 7 ist eine Grube Pferdededung, für Gärtner
sich eignend, zu verkaufen.

382

Stiftstraße 5 ist guter Mist zu verkaufen.

327

Nerostraße 12 ist Heu zu verkaufen.

396

Alle acht Tage erscheint eine Nummer

im Umfange von 1—2 Bogen

im grössten Folio-Format mit Extra-Beilagen
und zahlreichen

Abbildungen.

Alle Buchhandlungen und Postämter

des In- und Auslandes

nehmen Bestellungen an u. liefern auf Verlangen

Probe-Nummern.



ein Blatt für alle Stände. halben Million Exemplare.

Fünfzehn Jahre sind es nunmehr, dass der Bazar den ersten Prospect in die Welt schickte. Was wir damals versprachen, eine Zeitung für die Frauen und ihre Familien zu schaffen, wie es vor dem keine ähnliche gab, d. h. eine alle modischen, ökonomischen und ästhetischen Interessen der Frau vertretende und fördernde Zeitung, ist uns, wie der Erfolg beweist, gelungen. Der Bazar ist seit Jahren ein Weltblatt, er wird in einer Auflage von fast einer halben Million

Exemplare und in elf Sprachen gedruckt. Aber wenn auch dieser colossale Erfolg uns auf das Klarste beweist, dass der Bazar einem Bedürfniss der Frauenwelt entspreche, so gab sich die Redaction doch niemals eitlem Selbstgenügen hin, sondern war mit unermüdlicher Ausdauer stets darauf bedacht, ihr Programm zu erweitern und den Abonnentinnen von Jahr zu Jahr Vollkommenes und Mehr zu bieten. Wir können deshalb heute wie vor 15 Jahren sagen: der Bazar ist die billigste Frauenzeitung,

Der Bazar ist die weitverbreitetste, beste und billigste Frauenzeitung der Welt.

„Das Rezept, wie der geneigte Leser auch so ein kurioser Engel werden kann,

im Lahrer Hinkenden Boten*) — eine Fortsetzung der vorjährigen Geschichte von der Bahnwartswitwe — ist wahrhaft rührend, ohne darum süß und schwärmisch zu werden. Es gibt hier keinen Vergleich, man kann den Hinkenden nur mit sich selbst vergleichen. Sagen wir also, es ist die ungezwungene männliche Herzlichkeit des Hinkenden, mit welcher er das Glück der Bahnwartswitwe über die reichen Gaben (über 2000 Thaler) schildert, die von überall her zusammengestromt sind.“

Konstanzer Zeitung.

*) Preis 5 Sgr. Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

295

Englische Sprach- und Conversations-Stunden (German lessons) ertheilt

3 G. Linek, Langgasse 43 (Haus: Jurany & Hensel).

Drehbänke vorrätig. Auch wird ein eisernes Schwungrad mit Gestell abgegeben bei

Mechaniker C. Schmidt, Emserstraße 29 c. 230

Zu verkaufen ein Fußbad im weißen Roh No. 70.

die billigste, weil sie die beste und reichhaltigste ist. Unsere Abonnentinnen mögen den nunmehr beendigten Jahrgang durchblättern und dann fragen wir sie: Giebt es ein Blatt der Welt, dass in solchem Maasse und so gewissenhaft dem Interesse ihrer eigenen Person, wie ihrer Familie, dem Interesse ihres Geschmackes, ihres Geistes und Herzens, ihrem Haushalts und ihrer Börse Rechnung trägt wie der Bazar. — Der Bazar ist kein Luxusblatt, sondern nützlich im eminenten Sinn des Wortes; er lehrt die Damen nicht nur sich geschmackvoll und modern kleiden, sondern wie man auf die billige und bequeme Weise sich geschmackvoll und modern kleiden könne. Er berücksichtigt jedes Alter und eignet sich für Frauen aller Stände! Er ist ein treuer Ratgeber für das ganze Haus: für den Salon, das Boudoir, das Wohn- und Kinderzimmer, für Küche und Keller, ja so universell ist der Bazar, dass er auch im Rauenzimmer des Hausherrn sich den Eingang erobert hat, kurz:

halben Million Exemplare.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch im Besitz von leeren Bierfässer von der Brey'schen Actienbrauerei in Mainz sind, fordere ich hiermit auf, dieselben binnen 14 Tagen an mich abzuliefern, indem ich sonst die Fässer nicht mehr annehmen kann und dieselbe bezahlt werden müssen, die 1/2 Ohr mit 3 Thlr., die 1/4 Ohr mit 2 Thlr.

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Zudem ich eine große Auswahl Marburger und Dieburger Geschirr, sowie Porzellan erhalten habe, so bringe ich mein Geschäft in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.

Johanna Schmidt, geb. Lang

Steingasse 31.

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beiträgen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer den Hause; auch übernimmt dieselbe alle Arbeiten auf der Nähmaschine. Näh, Faulbrunnengasse 10, Parterre links.

Tanzunterricht.

Die geehrten Herrn und Damen, welche sich zu dem heute beginnenden Kursus angemeldet haben, sowie alle, welche noch gejouen sind, sich zu beheiligen, wollen sich heute Abend 8 Uhr in dem Unterrichtslokal Kirchgasse 8 (Kimmelscher Saal) einfinden.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 102

Consumenten und Kenner einer reinen Chocolade geben dem Fabrikate des Hofsieberanten **Franz Stollwerck & Söhne** in Köln wegen sorgfältiger Verarbeitung und vorzüglicher Qualität den unbedingten Vorzug.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Koch- und Choco-laden dieser bestrenomirten Fabrik zu Originalpreisen, und zwar Gewürz von 38 kr., Gesundheits- von 42 kr. und Vanille-Choco-laden von 52 kr. per Zollpfund an.

A. Brunnenwasser. 343

Beste **Osentohlen** aus der Beche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Pfaster = 1/2 Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6 a, angenommen. 5778

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur gerühsamen Entleerung von Abtrittsgruben &c. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. K. Burl, Rheinstraße 36. H. M. Burl, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Monberger, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7. J. P. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burl, Langgasse 21. 279

Ein Küchenkrausk mit Glasauflatz zu verkaufen bei Schreiner Hess, Emserstraße 22, Schwalbacher Hof. 12081

Zwei halbe Borderpätze und ein halber Hinterplatz in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Ein noch guter Rüss und Pelztragen zu verkaufen. Näh. in der Exped. 58

Eine Grube Dung und drei Zugpferde sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

Unserem I. Meister Henr. Hr. F. zum heutigen Geburtstage dreifach donnerndes Hoch!!!

Sämtliche Gesellen. 386

Am Dienstag Abend blieb in der Kirchgasse unter einer Laterne ein Regenschirm stehen. Der Finder wolle denselben in der Buchhandlung der Herren Jurany & Hensel gegen Bel. abg. 349

Verloren.

Auf dem Wege von der Webergasse bis zum Michelsberg wurde ein Portemonnaie mit Inhalt (5 fl.) verloren. Der redliche Finder erhält bei Rückgabe einen Gulden Belohnung bei der Expedition d. Bl. 377

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernt Steingasse 11. 213

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 23 im 2. Stock. 249

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Exped. 318

Man sucht ein junges, gesundes Mädchen zu einem 8 Monate alten Kinde. Näh. im "Weißen Ross", Zimmer Nr. 57. 350

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 368

Eine Friseurin sucht noch einige Kunden zu billigem Preise. Näheres zu erfragen Saalgasse 6 im Hinterhause, 1. Stock, 253 eine Stiege hoch. 332

Ein braves evangelisches Monatmädchen zur Besorgung eines Kindes wird gesucht. Näheres Frankfurter 13 b. 339

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schäftsstraße 14. 378

Eine Näherin sucht Beschäftigung im Weihrauchen und Ausbessern, am liebsten außer dem Hause. Näheres Metzgergasse 33, 2 Stiegen hoch. 303

Stellen-Gesuch.

Ein Kindermädchen gesucht Weitrixstraße 14. 110

Gesucht ein braves, reinliches Dienstmädchen. Näheres in der Expedition. 81

Hänsnergasse 5 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 232

Kochinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden Mädchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 245

Ein reinliches, stilles Mädchen wird sogleich gesucht. Langgasse 30 eine Stiege hoch. 359

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus bei Frau Grütt. 361

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausharbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 312

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 311

Schürenhofstraße 2 werden ein Büffetmädchen, welches französisch spricht, und ein Hansburische sogleich gesucht. 319

Rheinstraße 23 Parterre wird ein Mädchen gesucht. 331

Eine Herrschaftsküchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Herrnmühlgasse 3 eine Stiege hoch. 141

Eine gesetzte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Eintritt bald. Näheres im Berliner Hof. 383

Une jeune allemande, qui sait bien le français et joue du piano, cherche une place comme gouvernante ou dame de compagnie. S'adresser à Madame Petri, Langgasse 23. 369

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausharbeit versieht, wird in eine stille Familie gesucht. Näheres Adelhädr-strasse 22, Parterre. 325

Ein tüchtiges, gesetztes Dienstmädchen kann sofort eine gute Jahressstelle erhalten Wilhelmstraße 11. 335

Ein tüchtiges Hansmädchen wird gesucht Kirchgasse 12. 302

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 20. 408

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Familie im Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 23. 376

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Metzgergasse 14. 304

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Bapfjunge. Näh. Expedition. 12443

Ein braver Junge als Ausläufer gesucht Webergasse 34. 355

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, der längere Zeit in einer Irrenanstalt und Kaltwasserheilanstalt thätig war, sucht eine ähnliche Stelle auf den 1. April. Die geehrten Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 343

Ein Buchbindergehilfe wird gesucht bei

H. Bernhard, Oberwebergasse 45. 364

Ein solider Fuhrmecht wird gesucht. R. Martini. 28. 12619

Einige gute Aushülfss-Kellner werden gesucht. Näh. Exped. 374

Ein frastiger Mann in den besten Jahren, welcher Gartenarbeit versteht und mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Hansburische, Diener &c. Näheres Expedition. 375

Ein kleines Haus, 6—8 Zimmer mit Garten, wird zum 1. April zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Adolphsberg 1 Bel-Etage. 395

Laden zu mieten gesucht.

In der Marktstraße, Bahnhofstraße, Marktplatz, unterer Michelsberg, Kirchgasse wird ein geräumiger Laden oder ein Local, das sich dazu eignet, nebst einem anstoßenden größeren oder zwei kleineren Zimmern, Keller mit oder ohne Wohnung möglich auf den 1. April zu mieten gesucht und wird mehr auf gute Lage als niedere Miete gesehen. Offerte mit Preis bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 379

Gesucht wird auf 1. April eine Schreinerwerkstatt mit Wohnung. Familie ohne Kinder. Näheres Expedition. 362

Bahnhofstraße 7 ist eine Manarde au eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 345

Dogheimerstraße 6 eine gräde und eine schräge heizbare Mansarde zu vermieten. 163

Dogheimerstraße 14 im Hinterhaus ist ein Logis auf 1. April zu vermieten; auch sind daselbst hundert Gebund. Waizenstroh zu verkaufen. 353

Frankfurterstraße 5 a

ist eine unmöblirte Wohnung zu vermieten. 289

Friedrichstraße 6 sind zwei Dach-Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Jacob Heuß, Friedrichstraße 12. 324

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 309

Friedrichstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Maurermeister D. Hoßmann, Rheinstraße 48. 366

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612 Goldgasse 6 Zimmer und Cabinet mit Möbel zu vermieten. Auf Verlangen mit Verlösung. 310

Häfnergasse 13 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 278

Häfnergasse 17 ist eine Manarde zu vermieten. 363

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Helenenstraße 23 ist eine Manard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 332

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306

Langgasse 38

ist ein Laden mit Logis und Zubehör vom 1. April an zu vermieten, zu erfragen bei der Eigentümern daselbst, 2 Stiegen hoch. 375

Leberberg 3 ist die möblirte Parterrewohnung, Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten. 367

Landhaus Mainzerstraße 2

ist im Schweizerhäuse eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 6 großen Zimmern, einer Küche nebst Speisekabinett, Manarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, Badeplatz etc., sowie in sämtlichen Zimmern Vorfenster und mehrere schöne Porzellansößen auf 1. April 1870 unmöblirt zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 2

Mauergasse 2 sind Logis zu verm. Näh. Mauergasse 7. 284

Moritzstraße 5, Seitenbau, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost möglich zu vermieten. 399

Merostraße 26, 3. St., ist ein schönes, möblirtes Dachzimmer zu vermieten. 11814

Nömerberg 38 sind zwei Logis auf den 1. April zu vermieten. 348

Schulgasse 2 im 2 Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 326

Schwalbacherstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr. 342

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 943

Sonnenbergerstraße 7

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 93

Steingasse 13 ist eine freundliche Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 15

In geunder Lage ist eine gut möblirte Wohnung von 3 1/4 Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. Näheres Expedition. 33

Ein kleines Logis ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Geisbergstraße 16, Parterre. 3

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an eine stille Familie auf 1. April für 1 Preis von 145 fl. zu vermieten. Näh. Exp. d. Bl. 3

Faulbrunnenstraße 7 kann ein Arbeiter-Schlafstelle erh. 3

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Steingasse 19, 2. Stock. 3

Arbeiter können Schlafstellen erhalten Oberwebergasse 54. 3

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter und Großmutter,

Magarethe Maurer, geb. Leiß,

nach kurzem Leiden, sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 21, aus statt.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

	6 Uhr	12 Uhr	10 Uhr	Tägl.
1870. 4. Januar,	Morgens.	Nachm.	Abends.	Mitt.
Barometer *) Bar. Pinten).	334,36	244,-1	3,5,09	884,7
Thermometer (Bl. außer).	1,8	2,6	2,0	2,1
Druckspannung (Bar. Pint.)	2,25	2,12	2,29	2,3
Relative Feuchtigkeit (Pr. c.).	98,2	96,1	95,8	96,0
Windrichtung.	S.O.	S.O.	S.O.	—
Regenung: pro D' in par. Cubit".	—	10" 6"	—	—

Eisenbahn-Fahrten.

Russ. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3, 5, 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵.

2⁴⁵, 6⁴⁵, 9⁰⁰.

Zaunusbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6²⁰, 8⁰⁰, 10⁴⁵, 12, 2¹⁵, 3⁰⁰, 5¹⁵,

8, 8³⁰, 10⁰⁰. Ankunft: 7⁰⁰, 10, 11¹⁵, 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7¹⁵,

9⁴⁵, 10¹⁵, 10³⁰, 11⁰⁰. Schnellzüge.

Tagess-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Hente Donnerstag den 6. Januar.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterl.: Do

Oberklasse: Reden. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführ.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Säng.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schill.

Königliche Schauspiele. "Der Wasserschmid." Kom. Oper in 3 Akten.

Frankfurt, 4. Januar 1870.

Geld-Course.

Bistolen	9 fl. 48	—	fr.	Amsterdam 100 ^{1/2} G.
Gold. 10 fl. S. side	9 " 54	— 56	"	Berlin 104 ^{1/2} B.
20 Frs. -Stücke	9 " 27 ^{1/2} - 28 ^{1/2} "	"	"	Cöln 105 B.
Ruhr. Imperiales	9 " 48	— 50	"	Damburg 88 ^{1/2} B.
Preuß. Fried. d'or	9 " 57	— 58	"	Leipzig 104 ^{1/2} G.
Ducaten	5 " 36	— 33	"	London 119 G.
Engl. Sovereigns	11 " 53	— 57	"	Paris 94 ^{1/2} 1/2 b.
Preuß. Tassencheine	1 " 45	— 45 ^{1/2} "	"	Wien 125 ^{1/2} 1/2 b. u. G.
Dollars in Gold	9 " 27	— 28	"	Disconto 4 ^{1/2} G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.